

## 2. Sitzung des Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region

### Protokoll

<b>Datum:</b> 24.04.2017	<b>Ort:</b> Rathaus Puderbach
<b>Teilnehmer:</b> siehe Teilnehmerliste	
<p><b>Anlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnehmerliste</li> <li>• Ehrenamtliche Bürgerprojekte: Auswahlkriterien und Zielvereinbarung</li> <li>• Aktions- und Kommunikationsplan</li> <li>• 3. Projektaufruf</li> <li>• Präsentationen der Projektträger             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Luftbild Naturschwimmbad Niederhonnefeld</li> <li>○ Raiffeisen-Bänke</li> <li>○ Konzept gesundheitliche Versorgung</li> </ul> </li> <li>• Projekt Regionale Produkte</li> </ul>	

### Tagesordnung

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Aktuelles / Bericht des Regionalmanagements
3. Projektbewertung durch Entscheidungsgremium
  - a. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
  - b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll
  - c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge
4. Beschluss Bürgerprojekte 2017
5. Beschluss Aktions- und Kommunikationsplan
6. Beschluss über den 3. Projektaufruf
7. Sonstiges

**TOP 1: Aktuelles / Einführung**

LAG-Vorsitzender Volker Mendel begrüßt die Anwesenden herzlich zur 2. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region.

Ornungsgemäße Ladung

LAG-Vorsitzender Volker Mendel stellt fest, dass die Terminankündigung der heutigen Sitzung nach intensiver Terminabstimmung am 04.04.17 erfolgte. Die formelle Einladung mit der Tagesordnung und die Anlagen wurden am 11.04.17 versendet, sodass die ordnungsgemäße Ladung festgestellt werden kann. Die Unterlagen zur Vorbereitung wurde 1 Tag später als in der Geschäftsordnung festgelegt versendet. Dies wird seitens der Mitglieder des Entscheidungsgremiums nicht beanstandet.

Das Protokoll des letzten Treffens wird ohne Änderungswünsche akzeptiert.

Beschlussfähigkeit

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Raiffeisen-Region vom 28.07.2016 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Hiervon sind mindestens 50 % dem nichtöffentlichen Bereich zuzuordnen (Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft). Keine Interessensgruppe darf mit mehr als 49 % vertreten sein.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	77 %
davon öffentliche Partner	5	50 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	22 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>nein</b>	

Es wird festgestellt, dass das Entscheidungsgremium hinsichtlich der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist, dass aber nicht alle erforderlichen Quoren erfüllt werden. Da sich noch 2 weitere Vertreter der Zivilgesellschaft angekündigt haben, startet die Sitzung mit dem Bericht des Regionalmanagements. Bei den Beschlüssen müssen jeweils alle Anforderungen erfüllt sein!

**TOP 2: Aktuelles / Bericht des Regionalmanagements**

Marion Gutberlet berichtet über aktuelle Themen des Regionalmanagements:

- Abstimmungen mit der ADD (u.a. Ehrenamtliche Bürgerprojekte)
- Kooperation mit der LEADER-Region Rhein-Wied, u.a. geplante gemeinsame LAG-Sitzungen am 29.05.17 um 19 Uhr im außerschulischen Lernort (ASL) Linkenbach (Themen: u.a. Geotourismus, Bildung nachhaltiger Ernährungskompetenz)

- Kooperation mit der LEADER-Region Westerwald-Sieg, u.a. Botschafter der Region, Regionale Produkte (s. TOP 7)
- Vorbereitung des 3. Projektaufrufs
- zahlreiche Beratungs- und Abstimmungsgespräche zu diversen Themen und Projekten, auch in zwei OrtsBM-Dienstbesprechungen
- Teilnahme an übergeordneten Veranstaltungen, u.a. Treffen der LEADER-Manager RLP, LEADER-Lenkungsausschuss, dvs-Veranstaltung „mobil in Dorf und Region“
- Abstimmungen mit dem MWVLW im Zuge der Ankündigung der Förderaufrufe GAK 8.0 „Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“.

Marion Gutberlet informiert die Mitglieder des Entscheidungsgremiums noch einmal über den Ablauf der heutigen Projektauswahl:

- Das Entscheidungsgremium prüft heute die Förderwürdigkeit, danach stellen die Förderbewerber über die LAG bei der ADD einen Förderantrag (Klärung der Förderfähigkeit)
- EU-Transparenzoffensive: Sitzung des Entscheidungsgremiums und Vorhaben, die zur Entscheidung stehen, wurden im Vorfeld veröffentlicht; über die Ergebnisse wird auch berichtet
- alle sollen sich in die Teilnehmerliste eintragen
- Interessenkonflikte: Hinweis auf das Merkblatt (Verteilung an alle) und gesonderte Liste
- Hinweis, dass alle Förderbewerber die Gelegenheit erhalten, sich bzw. ihr Vorhaben kurz vorzustellen (jeweils 10 min. + 5 min. Zeit für Fragen).

### **TOP 3: Projektbewertung durch das Entscheidungsgremium**

Beschluss des Entscheidungsgremiums zu den Förderanträgen im Bereich LEADER — auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE.

Die Projekte werden zunächst von den jeweiligen potenziellen Vorhabenträgern vorgestellt und diskutiert, bevor abschließend die Beschlüsse gebündelt gefasst werden.

## **Präsentation und Beratung der eingereichten Projekte**

### **Raiffeisenbänke**

LAG-Vorsitzender Volker Mendel stellt das Projekt kurz vor und informiert über die zur Förderung beantragten geplanten Maßnahmen (s. Präsentation in der Anlage).

Das Projekt wird seitens der LAG-Mitglieder ausdrücklich begrüßt. Es erfolgt noch ein kurzer Austausch zum weiteren Prozedere (Ausschreibung, Realisierungszeitraum); u.a. wird die Geschäftsstelle gebeten, die Leistung so auszuschreiben, dass auch Kooperationen (z.B. von heimischen Schreinereien) anbieten können.

### Konzept zur Sicherung der medizinischen Versorgung

LEADER-Managerin Marion Gutberlet stellt das Projekt kurz vor und informiert über die zur Förderung beantragten geplanten Maßnahmen (s. Präsentation in der Anlage).

Das Projekt wird seitens der LAG-Mitglieder ausdrücklich begrüßt. Es wird vorgeschlagen, nach Möglichkeit auch Studierende (z.B. Studierende der „Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ am RheinAhrCampus in Remagen) in die Bearbeitung einzubinden.

### Naturfreibad Niederhonnefeld

Das Projekt wird von Thomas Zickenheiner, Beigeordneter der Ortsgemeinde Straßenhaus und Herrn Neitzert, Förderverein Naturschwimmbad Niederhonnefeld e.V. gemeinsam vorgestellt.

Die beiden erläutern anhand eines Luftbilds (s. Anlage) die derzeitige Nutzung und die geplanten erforderlichen Maßnahmen.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums zeigen sich beeindruckt vom Angebot und dem Engagement des Fördervereins und danken den beiden.

### Stärkung der regionalen Bio-Vermarktung (Biolandhof Schürdt II)

Caroline Giese stellt das Vorhaben des Biolandhofs Schürdt vor. Sie stellt heraus, dass die im 1. Projektauftrag bereits umgesetzten Maßnahmen so erfolgreich eingeschlagen sind, dass sich weitere Maßnahmen ergeben haben (u.a. Kühlwagen für die Auslieferung der regionalen Biokiste und Kühlzelle für Wurst). Sie hebt die vorgesehenen „Kühlinseln“ im Verkaufsraum hervor, in denen heimisches Wild angeboten werden soll (geplante Kooperation mit heimischen Jägern).

Volker Mendel dankt ihr für die Vorstellung des Projekts.

### Content 17 und 4

Marion Gutberlet erläutert, dass das Projekt seitens Ulli Gondorf als Vorsitzendem der Leistungsgemeinschaft Flammersfeld e.V. am 12.04.2017 **formell zurückgezogen** wurde. Marion Gutberlet informiert, dass das Projekt wieder so oder abgewandelt eingereicht werden kann.

Das Entscheidungsgremium nimmt dies zur Kenntnis.

### Wildbienenlehrpfad Rengsdorf

Marion Gutberlet berichtet, dass das Projekt seitens Ingrid Runkel als Vorsitzender des Flora und Fauna e.V. am 28.03.2017 **formell zurückgezogen** wurde. Marion Gutberlet informiert, dass das Projekt wieder so oder abgewandelt eingereicht werden kann. Denkbar sei auch, das Projekt im Aufruf 2017 als ehrenamtliches Bürgerprojekt einzureichen.

Das Entscheidungsgremium nimmt dies zur Kenntnis und verweist darauf, dass hierfür ggf. eine Förderung als Bürgerprojekt in Frage kommt.

## Beschlüsse

Nachdem kein weiterer Austauschbedarf mehr besteht, bittet LAG-Vorsitzender Volker Mendel um Beschluss der Projekte.

### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vor den Beschlüssen verlässt Bürgermeister Ottmar Fuchs den Raum und kehrt zu TOP 4 zurück. Keines der anwesenden Mitglieder ist beim Beschluss der beantragten Projekte befangen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	22 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	22 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

### Raiffeisenbanken

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 20 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 91.837,50 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummu- liert (EUR)
					EU-Mittel	Landes- mittel	Projekt- unab- hängige Mittel	
LAG Raiffei- sen-Region	Raiffeisenbanken	122.450,00	20	75 %	91.837,50	0,00	0,00	91.837,50

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Konzept zur Sicherung der medizinischen Versorgung**

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 19 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 97.974,00 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projekt-unabhängige Mittel	
VGn Dierdorf, Puderbach und Rengsdorf	Konzept medizinische Versorgung	130.632,00	19	75 %	97.974,00	0,00	0,00	97.974,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

**Naturfreibad Niederhonnefeld**

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 19 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 106.314,60 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projekt-unabhängige Mittel	
Ortsgemeinde Straßenhaus	Naturfreibad Niederhonnefeld	141.752,80	19	75 %	106.314,60	0,00	0,00	106.314,60

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

**Stärkung der regionalen Bio-Vermarktung (Biolandhof Schürdt II)**

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 18 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 40 % zu vergeben und somit 25.644,51 € Fördermittel bereit zu stellen.

Ergänzender Hinweis: In diesem Fall ist die Mehrwertsteuer nicht förderfähig.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummu-liert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unab-hängige Mittel	
A. & K. Mocken-haupt GbR	Stärkung der regionalen Bio-Vermarktung	76.292,42	18	40 %	0,00	25.644,51	0,00	25.644,51

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

### Beschlussfassung über die Rangfolge der Projekte

Das Entscheidungsgremium gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte im Bereich LEADER auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der ELER-Verwaltungsbehörde sind berücksichtigt.

Es ergibt sich folgende Rangfolge aus der Einzelbewertung der Projekte:

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Punktzahl
LAG Raiffeisen-Region	Raiffeisenbanken	20
Verbandsgemeinden Dierdorf, Puderbach und Rengsdorf	Konzept zur Sicherung der medizinischen Versorgung	19
Ortsgemeinde Straßenhaus	Naturschwimmbad Niederhonnefeld	19
A. & K. Mockenhaupt GbR	Biolandhof Schürdt II – Stärkung der regionalen Bio-Vermarktung	18
<i>Premiumförderung:</i>		<i>ab 14</i>
<i>Mindestpunktzahl:</i>		<i>ab 8</i>

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt das oben dargestellte Ranking. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

**TOP 4: Beschluss Bürgerprojekte 2017**

Marion Gutberlet informiert über die Rahmenbedingungen, wie ehrenamtliche Bürgerprojekte in 2017 durchgeführt werden können. Sie bedankt sich für die unkomplizierte Unterstützung und zeitnahe Rückmeldung der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums im Zuge des vorgeschalteten Umlaufs (Abstimmung der Ankündigung des Förderaufrufs Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2017, erschienen in den Mitteilungsblättern der KW 15).

Sie stellt das geplante Prozedere vor:

- 24.04.17: Beschluss der Regelungen und der Auswahlkriterien durch das Entscheidungsgremium
- 25.04.17: Veröffentlichung des Aufrufs unter [www.leader-raiffeisen-region.de](http://www.leader-raiffeisen-region.de) sowie Weitergabe an die Mitteilungsblätter (Veröffentlichung in der 1. Maiwoche)
- finale Abstimmungen mit der ADD, Einreichung des Förderantrags bei der ADD etc.
- Information per Newsletter, gezielte Abstimmung mit den Jugendpflegern
- Beratung derjenigen, die Bürgerprojekte beantragen wollen
- 13.06.17: Fristende zur Einreichung von Projekten
- 21./28.06.17: Beschluss der Projekte durch das Entscheidungsgremium inkl. Präsentation der Projekte durch die Antragsteller
- anschließend zeitnahe Bekanntgabe der ausgewählten Projekte.

Die im Entwurf vorliegenden Regelungen und die Auswahlkriterien für die Bürgerprojekte werden im Detail vorgestellt und diskutiert. Das Entscheidungsgremium wünscht sich v.a. die Änderung, dass beim Kriterium „Wirkungsbreite“ der Grenzwert für die Erreichung von 2 Punkten auf „> 25 Kinder und/oder Jugendliche“ angepasst wird.

Das Entscheidungsgremium legt eine verkürzte Prüfdauer fest, sodass die Auswahl Sitzung am 21.06.17 stattfindet. Marion Gutberlet sagt zu, die eingegangenen Einträge zeitnah nach dem 13.06.17 (Fristende) zur Vorbereitung an die Mitglieder des Entscheidungsgremiums zu versenden.

**Beschluss**

Vor dem Beschluss verlässt die 1. Beigeordnete der VG Dierdorf Martina Jungbluth den Raum und kehrt zu TOP 7 zurück. Es werden keine Interessenkonflikte seitens der anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums angezeigt.

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt die vorgelegten Entwürfe der Regelungen und der Auswahlkriterien mit der Änderung beim Kriterium Wirkungsbreite. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.**

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %

Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	22 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	22 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Marion Gutberlet wird beauftragt, die Unterlagen zeitnah der ADD zur finalen Prüfung vorzulegen und so schnell wie möglich auf der Internetseite zum Download bereit zu stellen.

**TOP 5: Beschluss Aktions- und Kommunikationsplan**

Marion Gutberlet stellt den in der LAG-Vollversammlung vorgestellten Aktions- und Kommunikationsplan kurz vor. Aufgrund aktueller Neuigkeiten empfiehlt sie dessen Ergänzung um Maßnahmen für die Sensibilisierung (19.4), s. Anlage.

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt den vorgelegten Aktions- und Kommunikationsplan. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.**

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	22 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	22 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
10	0	0

**TOP 6: Beschluss über den 3. Projektaufruf**

Volker Mendel stellt den 3. Projektaufruf vor (s. Anlage):

Das LAG-Entscheidungsgremium beschließt, den 3. Projektaufruf mit den folgenden Eckdaten zu veröffentlichen:

- Datum des Aufrufes: 25.04.2017
- Stichtag für die Einreichung von Projektsteckbriefen: 27.06.2017 (Ausschlussfrist)
- Datum der Projektauswahl durch das LAG-Entscheidungsgremium: voraussichtlich Ende August
- Höhe des Fördermittelbudgets dieses Projektaufrufs: 341.631,45 Euro (Rest des 2. Projektaufrufs) ELER-Mittel, zusätzlich 74.355,49 Euro Landesmittel.

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt den 3. Projektaufruf in der vorgelegten Form. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.**

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	22 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	22 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

## **TOP 7: Sonstiges**

Frau Jungbluth kehrt zu diesem Tagesordnungspunkt zurück.

### **Förderung Wegebau**

Frau Klöckner, Landwirtschaftskammer Koblenz bittet in Abstimmung mit Herrn Dr. Noll, Leiter des DLR Westerwald-Osteifel um Zustimmung des Entscheidungsgremiums zu folgendem Prozedere:

Hinsichtlich der Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung (M 4.3 c, EULLE) kann in LEADER-Gebieten mit Zustimmung der jeweiligen LAG ein bis zu 10 % höherer Fördersatz gewährt werden.

Aufgrund fester zeitlicher Abläufe bei den DLR wäre es wichtig, wenn die Zustimmung des Entscheidungsgremiums zeitlich flexibel im Rahmen von Umlaufverfahren (vgl. § 2 der GO des Entscheidungsgremiums) eingeholt werden könnten (keine Wartezeiten bis zur nächsten Sitzung des Entscheidungsgremiums).

Das Entscheidungsgremium stimmt dem einstimmig zu.

### **Regionale Produkte**

Marion Gutberlet stellt ein geplantes Projekt der LAG Westerwald-Sieg vor, das als Kooperationsprojekt im gesamten Westerwald angedacht ist (s. Folien in der Anlage).

Die Initiative wird seitens der Mitglieder des Entscheidungsgremiums begrüßt, es sei ein gutes Projekt auch zur Förderung der heimischen Landwirtschaft. Folgende Punkte werden diskutiert:

- Positiv ist, dass es nach 2 Jahren zum „Schwur“ kommen soll – entweder hatte das Projekt bis dahin Erfolg und es ist gelungen, eine erfolgreiche Partnerschaft aufzubauen (die auch die eingerichtete Stelle weiter finanziert) – oder nicht.
- Das Projekt sollte so groß wie möglich aufgestellt werden. Nur mit ausreichend Geld und Engagement kann ein solches Projekt überhaupt gelingen.
- Es erscheint sinnvoll, deutlich abzugrenzen, was genau mit „Regionale Produkte“ gemeint ist. Klar sollen nicht nur die landwirtschaftlichen Produkte dazu gehören. Es sollte aber auch nicht so sein, dass z.B. wegen vieler Tonprodukte aus dem Kannenbäckerland die Landwirtschaft in dem Projekt untergeht.
- Die Marketingkosten erscheinen zu gering angesetzt zu sein. Echte Effekte seien so wohl nur schlecht ableitbar zu sein.
- Die Akteure aus der Region sollten bewusst intensiv eingebunden werden. Wichtig erscheint es, den heimischen Produzenten ein Gesicht zu geben und diese in die Marketingkampagne einzubinden.
- Es wird gefragt, was genau hinter den Overheadkosten steckt (Ansatz: 15 % der Personalkosten). Hier besteht Klärungsbedarf.

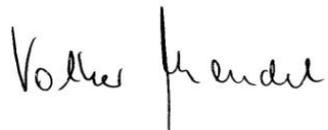
Marion Gutberlet sagt zu, dies an die LAG Westerwald-Sieg weiter zu geben. Volker Mendel bedankt sich für die engagierten Rückmeldungen und das positive Stimmungsbild. Sobald konkrete Unterlagen vorliegen, wird die LAG weiter informiert.

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel dankt allen für ihr Kommen und die engagierte Mitarbeit im Entscheidungsgremium.

Puderbach, den 02.05.2017



Protokollführerin: Marion Gutberlet, Regionalmanagement (Sweco)



Volker Mendel, Vorsitzender der LAG Raiffeisen-Region



**Teilnehmerliste 2. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region**

Gruppe 1: öffentliche Partner						Unterschrift
Mitglieder						
Herrn	Bürgermeister	Volker	Mendel	VG Puderbach		<i>Volker Mendel</i>
Frau	1. Beigeordnete	Martina	Jungbluth	VG Dierdorf		<i>Martina Jungbluth</i>
Herrn	Bürgermeister	Hans-Werner	Breithausen	VG Reingsdorf		<i>Hans-Werner Breithausen</i>
Herrn	Bürgermeister	Ottmar	Fuchs	VG Flammersfeld		<i>Ottmar Fuchs</i>
Frau		Sabrina	Klöckner	Landwirtschaftskammer		<i>Sabrina Klöckner</i>
Gruppe 2: Wirtschafts- und Sozialpartner/Innen						
Herrn		Axel	Dierdorf	Gewerbeverein Dierdorf		<i>Axel Dierdorf</i>
Frau		Iris	Reifenhäuser	Landwirtschaft/Tourismus		<i>Iris Reifenhäuser</i>
Frau		Doris	Fey	Landwirtin		<i>Doris Fey</i>

Gruppe 3: Zivilgesellschaft						
Mitglieder			Unterschrift			
Herr		Adalbert	Hünerfeld	Senioren		
Frau		Linda	Seegers	Landjugend		
Frau		Anke	Schmidt	Gleichstellungsbeauftragte VG Flammersfeld		<i>Schmidt</i>
Frau		Kamilla	Riedrich	Integration		
Frau		Irina	Schreiber	Jugend		<i>Schreiber</i>
Beratend/ Gäste/ weitere Mitglieder LAG						
Herrn		Martin	Schumann	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion		
Herrn		Dr. Johannes	Noll	DLR Westerwald-Osteifel		
Herrn		Klaus	Puderbach	VG Rengsdorf		<i>Klaus Puderbach</i>
Herrn		Bettina	Lied'l	VG Dierdorf		<i>Bettina Lied'l</i>
Herr		Karl	Hauck	VG Puderbach - Geschäftsstelle		<i>Karl Hauck</i>
Frau		Marion	Gutberlet	Sweco GmbH/ Regionalmanagement		<i>M. Gutberlet</i>